

Schulsieger mit Weltwissen

Marwin Becker und Hubertus Linneboden

MESCHEDA. Mit Erdkunde-Grundwissen kommt man da nicht weiter. Beim National-

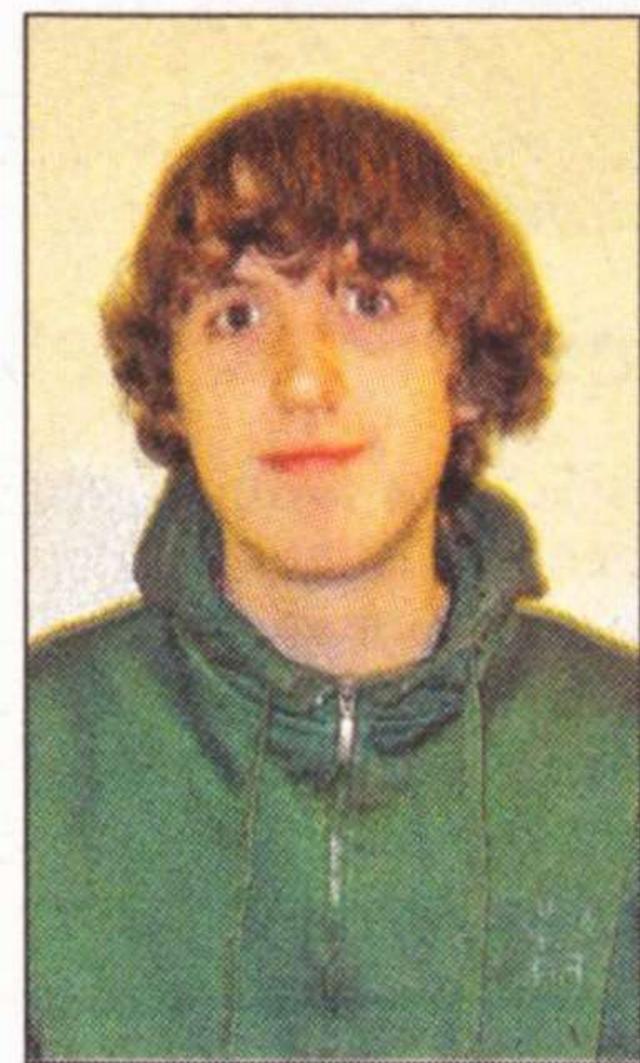
Geographic-Wettbewerb lautet in diesem Jahr eine der Aufgaben: Gib den Namen der Wüste an, die sich über rund 1500 Kilometer an der Südwestküste vor Afrika erstreckt. Zwei Neuntklässler, Marwin Becker von der Städtischen Realschule und Hubertus Linneboden vom Gymnasium der Benediktiner, haben bewiesen, dass sie sich in der Welt auskennen. Beide haben den Schultscheid des National-Geographic-Wettbewerbs gewonnen. An der Realschule der Stadt Meschede haben alle Schüler der Klassen 8 bis 10 zeitgleich zunächst einen Test auf Klassenebene geschrieben. Die acht Klassensieger trafen sich wenige Wochen später zum Abschlusstest, der unter Leitung von Erdkundelehrer Reinhard Scholtz nun einen Schulsieger erbringen musste.

Ein sogenanntes Multiple-Choice-Verfahren gab es hierbei nicht.

Hubertus Linneboden und Marwin Becker haben auch den Fragebogen zur Ermittlung des Landessiegers ausgefüllt, gewonnen haben sie leider nicht. Nur ein Schüler aus NRW reist nach Hamburg zum Finale - und der kommt aus Düsseldorf.



Hubertus Linneboden vom Gymnasium der Benediktiner



Marwin Becker, Städtische Realschule. Fotos (2): Privat